

Lagebericht 2024

**AIG Europe S.A., Luxembourg
Zweigniederlassung Opfikon**

31.12.2024





AIG Europe S.A., Luxembourg
Opfikon Branch
Sägereistrasse 29
CH 8152 Glattbrugg, Switzerland

Tel. +41 (0) 43 333 3700
Fax +41 (0) 43 333 3799
www.aig.ch

Lagebericht 2024

Einleitung

AIG ist seit 1957 im Schweizer Markt tätig und bietet im Schwerpunkt Versicherungslösungen für Unternehmenskunden an. Das Kundenspektrum reicht von KMU bis hin zu global agierenden Finanz- und Industrieunternehmen.

Unsere besonderen Stärken liegen im Handling komplexer internationaler Versicherungsprogramme. Hier profitieren die Kunden von AIG von einem starken internationalen Netzwerk mit umfassender lokaler und zentraler Expertise.

In der Schweiz ist AIG vor allem als Financial Lines-Versicherer bekannt und hat in diesem Segment seit vielen Jahren eine führende Marktposition inne. Gezeichnet werden in diesem Geschäftsbereich Directors & Officers- (D&O), IT-, Cyber-, Berufshaftpflicht- und Vertrauensschaden-Versicherungen. Abgerundet wird unsere Produktpalette innerhalb von Financial Lines durch Versicherungslösungen im Bereich Mergers & Acquisitions und Kidnap & Ransom.

Die übrige Produktpalette umfasst Versicherungslösungen in den Bereichen Sach-, Haftpflicht, Produktschutz, Umwelt, Reise-Kranken und Reise-Unfall, Luftfahrt, Kredit sowie Garantie- und Service-Programme.

Eingebettet in unsere strategische Mehrjahresplanung liegt der Fokus unverändert auf Portfoliodiversifizierung, womit auch in den Produktbereichen ausserhalb von Financial Lines nachhaltiges Wachstum erzielt wird, um so zu einer ausgewogenen Portfoliozusammensetzung zu gelangen. Die Schwerpunkte liegen auch hier unverändert im internationalen Programmgeschäft mit Hauptaugenmerk auf den Sparten Sach-, Haftpflicht- sowie Reise-Unfall und Reise-Krankenversicherung.

Kennzeichnend für unsere nachhaltige Wachstumsstrategie ist eine stringente Risikoselektion in Kombination mit

konsequentem Limit-Management zur Reduzierung von Volatilität im Portfolio.

Grosses Wachstumspotential sehen wir unverändert insbesondere im Sach- und Haftpflichtversicherungsgeschäft. Als Versicherer internationaler Versicherungsprogramme für global agierende Unternehmen ist AIG einer der wenigen Anbieter mit einem weltweiten Netzwerk. Dieses Netzwerk erlaubt es uns, unsere Kunden in einer Vielzahl an Ländern selbst oder mit Kooperationspartnern vor Ort betreuen und sie dabei mit zeitgemässen Lösungen in ihrem Risikomanagement unterstützen zu können. Mit Blick auf die stark von internationalen und globalen Unternehmen geprägte Schweizer Volkswirtschaft ist dies ein bedeutender Differenzierungsfaktor; gerade auch in der Begleitung von Captive-Lösungen.

Weiterhin sehr erfreulich entwickelt sich unsere strategische Arbeit im Bereich Client & Broker Engagement. Neben einer fokussierten Zusammenarbeit mit ausgewählten Brokerpartnern gelingt uns damit gerade in den letzten Jahren sehr erfolgreich, unser Geschäft in der Sach- und Haftpflichtversicherung für mittlere und grosse Industrieunternehmen stetig auszubauen.

Ein wichtiges Element bilden hier gezielte personelle Verstärkungen in den einzelnen Versicherungssparten, aber auch in den Funktionen Claims, Operations und Multinational und damit einhergehend einem hohen Anspruch an unsere Servicequalität und an Expertise.

Aktuelle Marktsituation

Die am Schweizer Markt agierenden Versicherer, arrivierte und neue, zeigen unverändert ausgeprägte Wachstumsambitionen. Dadurch hat sich die bereits im Vorjahr zu beobachtende Aufweichung der Underwriting-Disziplin in 2024 weiter akzentuiert und zu einem insgesamt von starkem Wettbewerb gekennzeichneten Marktumfeld geführt.

Die Entwicklungen sind jedoch in den einzelnen Versicherungssparten bzw. auch



AIG Europe S.A., Luxembourg
Opfikon Branch
Sägereistrasse 29
CH 8152 Glattbrugg, Switzerland

Tel. +41 (0) 43 333 3700
Fax +41 (0) 43 333 3799
www.aig.ch

einzelnen Industriesegmenten unterschiedlich ausgeprägt.

Der Cyber-Versicherungsmarkt erfreut sich weiterhin einer anhaltend hohen Nachfrage nach adäquaten Lösungen inkl. Risikoberatung. Gleichzeitig konnten die teilweise exponentiellen Schadenentwicklungen der Vorjahre gestoppt werden. Diese positive Entwicklung kombiniert mit einem Angebotsüberhang drückt auf die Versicherungsprämien bei gleichzeitiger Forcierung von Deckungsverbesserungen.

Aber auch in den übrigen Teilbereichen des Segments Financial Lines kann man durchaus von einer Weichmarktpphase sprechen. Besonders deutlich ist dies bei D&O-Versicherungen sowie insgesamt bei Exzedenten-Lösungen zu beobachten.

In der Sachversicherung führt der deutliche Anstieg von Naturkatastrophen weltweit zu insgesamt strikteren Zeichnungsrichtlinien bezogen auf Risikoselektion, Prämienniveau und zur Verfügung gestellten Versicherungssummen.

In der Haftpflichtversicherung gerade von international agierenden Unternehmen liegen die Herausforderungen unverändert bei negativen Rechtsentwicklungen besonders in den USA sowie einem durch die sogenannte «soziale Inflation» geprägten anspruchsvollen Haftungsumfeld. Neben anderen Faktoren führt dies insgesamt zu einem bewussteren Zeichnungsverhalten, aber auch hier spielt der Wettbewerb.

Geschäftsverlauf, Vollzeitstellen und Risikobeurteilung

Das Bruttoprämienvolumen ist in 2024 leicht gesunken und liegt mit CHF 139 Mio. um rund 0.95% unter dem Vorjahr (CHF 146 Mio.).

Dies ist im Wesentlichen geprägt durch folgende Entwicklungen im Bereich Financial Lines: Bedingt durch die Marktsituation weniger Neugeschäft und Druck auf Bestandsprämien sowie Verlust eines Grosskunden. Deutlich positive Bestandsentwicklungen in der Sach- und Haftpflichtversicherung

konnten diese Negativentwicklung nicht kompensieren.

Insgesamt hat sich die Netto-Schadensquote vom Vorjahr von 56.3% auf nun 71.1% verschlechtert.

Der Kostensatz erhöht sich leicht auf 38.9% (nach 36.8% im Vorjahr).

Als Folge der gegenüber 2023 höheren Schadensquote steigt die kombinierte Schaden-Kosten-Quote (Combined Ratio) von 93.0% in 2023 auf nun 110.0% in 2024.

Die Schwankungsreserve bleibt für 2024 gegenüber 2023 unverändert mit CHF 82.5 Mio. in unseren Büchern stehen.

Somit ergibt sich für das Geschäftsjahr 2024 ein Gewinn von CHF 19.4 Mio. (gegenüber CHF 5.7 Mio. Gewinn im Vorjahr).

Ein wichtiges Element der finanziellen Stabilität ist die Bedeckung der technischen Reserven mit gebundenem Vermögen. AIG stellt sicher, dass diese Deckung jederzeit mit ausreichenden Sicherheitsmargen über das gesetzliche Minimum hinaus erfüllt ist. Das gebundene Vermögen betrug per 31. Dezember 2024 insgesamt knapp CHF 536 Mio. und liegt damit deutlich über dem gesetzlich erforderlichen Minimum.

Mit der gehaltenen Sicherheitsmarge stellen wir sicher, dass die technischen Reserven jederzeit, auch bei einem plötzlichen Anstieg, ausreichend gedeckt sind.

Der Jahresdurchschnitt der Mitarbeiter für das Jahr 2024 lag bei 61.

In dieser Zahl sind 5 Mitarbeitende enthalten, die vom Standort AIG Schweiz aus globale Aufgaben wahrnehmen.

Risikobeurteilung

AIG betreibt ein aktives Risiko Management (einschliesslich eines Internen Kontrollsystems), welches in der Organisation breit abgestützt ist. Folgende Instrumente unterstützen diesen Prozess:



AIG Europe S.A., Luxembourg
Opfikon Branch
Sägereistrasse 29
CH 8152 Glattbrugg, Switzerland

Tel. +41 (0) 43 333 3700
Fax +41 (0) 43 333 3799
www.aig.ch

- Konzept der 3 Verteidigungslinien:
 - 1st Line: Frontoffice Bereich
 - 2nd Line: Risiko Management und Compliance
 - 3rd Line: Interne Revision
- Ausrichtung des Risikoappetits auf die strategischen Ziele der Gesamtunternehmung
- Instrumente zur Risikoidentifizierung und zum Reporting einschliesslich Eskalation an das Management

Schlüsselrisiken werden identifiziert und regelmäßig überprüft. Risikoereignisse werden erfasst und Risiko mitigierende Massnahmen umgehend getroffen.

Neue Produkte

Im Berichtsjahr wurden keine neuen Produkte lanciert.

Ausblick

Die Strategie der AIG ist unverändert, und wir setzen den Wachstumsschwerpunkt weiterhin auf internationale Unternehmen. Dabei bleibt unsere selektive Zeichnungspolitik auf Nachhaltigkeit und Profitabilität ausgerichtet.

Das Marktumfeld ist auch in 2025 weiterhin anspruchsvoll. Wir erwarten in einigen Sparten unverändert einen intensiven Wettbewerb, in anderen dagegen eine fortgesetzte Preisverhärtung, aber weniger akzentuiert als in den letzten Jahren.

Unser vertriebsseitiger Fokus liegt unverändert auf der Zusammenarbeit mit ausgewählten strategischen Brokern, mit welchen wir in den von uns angebotenen Sparten profitabel und nachhaltig wachsen wollen, einem selektiven Wachstum im KMU-Segment (Financial Lines) sowie dem weiteren Ausbau des Grosskundengeschäfts

Glattbrugg, 29. April 2025



T. Zanner
General Manager Switzerland



M. Abegg
Head of Client & Broker Engagement
Switzerland